

Neues Präventionsprojekt des Serviceclubs Round Table Singen „Ich bin stark“ lernt Kindern „nein“ zu sagen

Der Singener Serviceclub [Round Table](#) hat das Serviceprojekt „[Ich bin stark](#)“ in Singen ins Leben gerufen, das landesweit in dieser Form einzigartig sein dürfte. Inhaltlich soll „Ich bin stark“ allen Kindern der vierten Klassen im Kernstadtgebiet ermöglichen, kostenlos an einem sogenannten „Selbstbehauptungskurs“ teilzunehmen. Kinder lernen in solchen Kursen „nein“ zu sagen und sich selbstbewusst gegen Mobbing zu stellen.

Um „Ich bin stark“ vorzustellen und Spenden zu sammeln, veranstaltete der Serviceclub mit dem Schirmherrn des Projektes, dem TV-Anwalt Ingo Lenßen, eine [Gala im Hegau-Tower](#). Unterstützt wird das Präventionsprojekt auch von der Landtagsabgeordneten Veronika Netzhammer und dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, die der Veranstaltung als Gäste beiwohnten. Ausgangspunkt für das Projekt war das [Singener Weißbuch](#) zur städtischen Sicherheitslage. Michael Gnädig, Leiter der Stabsstelle [Singener Kriminalprävention](#), hatte die Ergebnisse im Herbst 2007 anlässlich einer Round Table-Veranstaltung vorgestellt.

Die Studie zeigt, dass zwei Drittel der Jugendlichen während den letzten zwölf Monaten in irgendeiner Form Gewalt erfahren mussten (Bedrohung, Abzocken, Diebstahl etc.). Basierend auf diesen Zahlen, machten sich die Mitglieder Gedanken, wie Round Table zum Thema „Gewaltprävention“ einen Beitrag leisten könnte. Besonders wichtig war es den Mitgliedern des Serviceclubs dabei, dass staatliche Töpfe geschont werden und daher ein weiterer, bisher nicht existierender Baustein zum Tragen kommt. Nach Rücksprache mit Michael Gnädig, dem Stadtjugendpfleger Martin Burmeister und dem Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer wurde deutlich, dass es einen stetig wachsenden Bedarf an Selbstbehauptungskursen für Grundschüler gibt.

Die Stadtjugendpflege bietet bisher in begrenztem Maße solche Kurse an. Die Nachfrage seitens der Eltern ist allerdings sehr groß, so dass die Väter/Mütter oftmals selbst die Kosten hierfür tragen. Mit den gesammelten Spenden wird es nun möglich sein, allen Singener Viertklässlern der Kernstadt kostenlos einen solchen Kurs anzubieten.

Bianca Neußer und Tom Colberg, zwei langjährige Partner der Stadtjugendpflege in diesem Bereich, deren Evaluationswerte auch nachhaltige Erfolge belegen, führen die Kurse durch. Im Rahmen der Gala wurde vor allem deutlich, dass es bei diesem Projekt nicht darum geht, eine einmalige Aktion zu starten, sondern das Projekt nachhaltig über Jahre hinweg in Singen zu etablieren. Dieses Ziel unterstützten im Rahmen der Galaveranstaltung auch Michael Gnädig (SKP) und Jürgen Harder von der Polizeidirektion Konstanz. Gnädig hob die Einzigartigkeit des Projektes im Land hervor und zeigte sich erfreut, neben b.free im Bereich der Alkoholprävention einen weiteren Baustein im Bereich der Gewaltprävention in Singen zu etablieren. Dass dabei gerade gesellschaftliche Kräfte solche Projekte auf die Beine stellen, finanzieren und tragen, sei besonders bemerkenswert und lobenswert, darin waren sich alle staatlichen Repräsentanten einig.

Singen kommunal (Ausgabe 41, vom 07. Oktober 2009)

Stärke ist erlernbar

Round Table startet Projekt gegen Kindergewalt



Singen (of). Mit einer Benefiz-Gala im 17. Stockwerk des Hegau-Towers startet der Serviceclub Round Table 119 Singen am Samstag sein Projekt »Ich bin stark«. Der Serviceclub hatte im Vorfeld bereits die Werbetrommel gerührt, so dass viel regionale Prominenz gekommen war um bei einem festlichen Menü aus dem »Haus Gottfried « von Klaus Neidhart mehr über die Idee zu erfahren.

Das Alarmsignal: 67 Prozent der 16 bis 20-jährigen Teilnehmer Kriminalpräventionsstatistik der Stadt Singen aus dem Jahr 2006 waren in den letzten 12 Monaten Opfer von Gewalt, Diebstählen oder Sachbeschädigungen. Ein Alarmsignal, dem der Round Table Singen mit seiner Aktion »Ich bin stark« etwas entgegengesetzt wird, wie Tischpräsident Arnulf Heidegger zur Begrüßung der Gäste sagte. Ein anderes Alarmsignal sorgte an diesem Abend für eine Unterbrechung: die Pfanne in der Küche löste durch Rauchentwicklung einen lautstarken Feuersalarm aus.

Zwei Jahre hat der Serviceclub die Aktion vorbereitet, nun fiel der Startschuss. Und zwar ganz schön drastisch: Schauspielerin Dina Roos (sie war für den verhinderten Oliver Stein eingesprungen) machte in mehreren Bildern an diesem Abend ganz unmissverständlich deutlich, wie sich Gewalt für Kinder anfühlt. Und wie schön es sein kann, dagegen eine eigene Stärke zu entwickeln. Round Table hat einen prominenten Partner bekommen: Fernseh- Anwalt Ingo Lenßen war gerne bereit, für diese Idee zu werben - und auch das unmissverständlich. Für ihn sollte die Gewaltprävention jedoch sogar schon in den Familien anfangen, sagte er im Interview mit Vizepräsident Matthias Greutter, der zusammen mit Anatol Hennig den Abend moderierte. Round Table in Singen hat sich jedoch nach Absprache mit Fachleuten für die 4. Klassen entschieden. Alle rund 400 Viertklässler in Singen sollen nun in diesem Schuljahr in den Genuss eines speziellen Kurses kommen, der für die Jungs von Sozialpädagoge Thomas Colberg und für die Mädchen von Trainerin Bianka Neußer gegeben wird. Beide stellten sich an diesem Abend den Gästen vor. »In diesem Alter beginnt eine starke eigene Entwicklung und wir haben noch nicht die Zersplitterung in verschiedene Schultypen«, so Arnulf Heidegger. Die Aktion ist nicht auf dieses eine Schuljahr begrenzt, sondern soll mittelfristig angeboten werden können. Dafür wird viel Geld gebraucht: rund 16.000 Euro pro Jahr, so die Schätzungen.

Der Startschuss hat schon richtig bombig eingeschlagen: »Durch Spenden rund um das Event wie auch schon im Vorfeld stehen wir schon bei rund 11.000 Euro für das Projekt«, freut sich Arnulf Heidegger. »Da fehlt nicht viel für das erste Jahr.«

Wir sind inzwischen auch ein eingetragener Verein, der Spendenquittungen ausstellen kann«, ergänzt Heidegger.

Das Spendenkonto: Verein des Round Table Singen 119 e.V., Stichwort »Ich bin stark«, Konto Nr. 460 50 51 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell (692 500 35).

Mehr im Internet: www.ich-bin-stark.org

Singener Wochenblatt (Ausgabe 38, vom 16. September 2009)

KINDER & JUGEND

Viertklässler lernen: „Ich bin stark“

Service-Club **Round Table** setzt auf Gewaltprävention – Prominenter Gast: Ingo Lenßen

Das steckt dahinter

Round Table ist eine internationale Verbindung junger Männer bis zum Alter von 40 Jahren mit rund 3500 Mitgliedern in Deutschland. Ziele des Clubs sind der Dienst an der Allgemeinheit, der Austausch von beruflichen und privaten Erfahrungen der Mitglieder sowie die Pflege neuer Freundschaften im In- und Ausland. Round Table ist politisch und konfessionell neutral. Die einzelnen „Tische“, wie die lokalen Clubs mit 15 bis 25 Mitgliedern genannt werden, gestalten selbständig eigene Service-Projekte und helfen ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Round Table in Singen wurde 1980 gegründet und hat derzeit 18 Mit-

Hoch über den Dächern von Singen, im siebzehnten Stock des Hegau-Towers, drehte sich alles um das Thema Gewaltprävention bei Kindern. Über hundert Gäste aus Politik und Wirtschaft waren der Einladung von „Round Table“ gefolgt, um sich über das neue Projekt des Service-Clubs zu informieren und gleichzeitig das Vorhaben finanziell zu unterstützen.

„Ich bin stark“ heißt das Projekt, mit dem die Mitglieder von Round Table Gewalt nachhaltig bekämpfen wollen. In den kommenden Jahren sollen regelmäßig alle Viertklässler in den Singener Grundschulen in Präventionskursen lernen, wie man mit Gewalt umgeht. Die Schirmherrschaft für das Projekt hat der prominente Fernseh-anwalt Ingo Lenßen übernommen.

„Unser Ziel ist es, Kindern Wege aus

sich in Konfliktsituationen klug verhalten können“, sagte Round Table-Präsident Arnulf Heidegger. Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit war das Projekt nun vorstellungstauglich. Mit der Selbstbehauptungstrainerin Blanka Neußer und dem Sozialpädagogen Thomas Colberg wurden zwei professionelle Trainer gefunden, die die Kurse, nach Mädchen und Jungen getrennt, durchführen werden.

Pro vierter Klasse der Singener Grundschulen sollen zehn Stunden Kursdauer investiert werden. Die Teilnahme soll für die Schüler jedoch kostenlos sein. „So wollen wir erreichen, dass wirklich alle Viertklässler bei den Kursen mitmachen können, unabhängig von den finanziellen Verhältnissen im Elternhaus“, betonte Arnulf Heidegger.

Dieses ehrgeizige Projekt von

anschlagn, was bei durchschnittlich 400 Schülern pro Jahrgang in den vierten Klassen eine Gesamtsumme von 16000 Euro pro Jahr bedeutet. Aber die Mitglieder von Round Table haben schon kräftig Spenden gesammelt. Und sie sammeln weiter.

Für das Vorhaben ernteten sie auch viel Lob. Jürgen Harder, Leiter der Abteilung Kriminalprävention der Polizeidirektion Konstanz, und Michael Gnädig, Kriminalitätspräventionsbeauftragter der Stadt Singen, freuten sich ebenso über das Projekt, wie die Vertreter aus der Politik, die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer sowie Bundestagsabgeordneter Andreas Jung, der noch zu später Stunde im Hegau-Tower vorbeischaute.

Die Kurse werden demnächst starten. Losgehen soll es in der Singener Hardtschule.



Prominenter Gast in Singen: Fernsehanwalt Ingo Lenßen (Mitte) ist Schirmherr des neuen Projektes „Ich bin stark“ von Round Table. Arnulf Heidegger